

Gemeindebrief

Ev.-luth. St.-Georgs-Kirchengemeinde Eisdorf/Willensen

Ausgabe Dezember 2020 - Februar 2021



Kapelle Willensen (W. Teicke)

Weihnachten 2020 in St. Georg
Eisdorf/Willensen

Gottes Liebe leuchtet – immer wieder neu

Geistliches Wort

*Liebe Christinnen und Christen
in Eisdorf und Willensen,*

besondere Zeiten erfordern besondere Anstrengungen. So wissen wir, wenn diese Ausgabe des Gemeindebriefes erscheint, noch nicht, mit welchen Auflagen wir dieses Jahr Weihnachten feiern können werden.

Vorbereitungen für ein außergewöhnliches Fest laufen auf Hochtouren, denn eines wissen wir sehr wohl: Weihnachten kommt. Und egal, wie die Verhältnisse sind – Gott lässt sich nicht aufhalten.

Die Geschichten von Jesu Geburt machen das ja ganz klar: Kein Raum in der Herberge – dann eben Geburt im Stall. Ein tödlicher Rivale im Königspalast – dann eben Flucht nach Ägypten.

Immer wieder durchkreuzt Jesus widrige Umstände – bis er am Ende Allmächtsphantasien durchkreuzt und Todesängste durchsteht. Und dabei unerwarteter Weise nicht untergeht.

So gesehen bin ich gespannt, wie dieses Jahr Weihnachten geschieht.

Und ein Wort dieses Jesus von Nazareth, der als Christus bekannt wird, soll uns durch das kommende Jahr begleiten:

***Jesus Christus spricht:
Seid barmherzig, wie auch
euer Vater barmherzig ist!
(Lukas 6,36)***

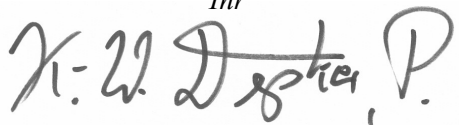
Auch das könnte spannend sein und vielleicht auch tröstlich: Immer wieder einmal nachzusinnen, wo Gott mir barmherzig ist. Oder anders gewendet. Einmal eine Woche lang versuchen, sich jeden Abend an drei Dinge des Tages zu erinnern, für die ich dankbar sein kann. Oder am Ende einer Woche oder eines Monats einmal überlegen, wo ich bewahrt geblieben bin. Davor etwa, eine Dummheit zu begehen. Oder davor, mich unvorsichtigerweise ernsthaft zu verletzen.

Ob solch erfahrene Barmherzigkeit vielleicht auch einen anderen Blickwinkel auf meine anstrengenden oder wenig lebenswerten Mitmenschen ergeben kann? Bei Gott, bei Jesus Barmherzigkeit lernen, weil wir sie von dort an uns selbst erfahren?!

Und wenn ich nun gar nichts von Gottes Barmherzigkeit sehen kann? Dann kann ich ihm meine Blindheit klagen – oder kann ihn an seine Zusage erinnern, dass er mir barmherzig sein will. Da sind mir die Psalmbeter große Vorbilder, die es nachzulesen lohnt.

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen besinnliche Weihnachten und ein ermutigendes und trostreiches Neues Jahr.

Ihr



Pastor Klaus-Wilhelm Depker

Information aus Kirchenvorstand und Pfarramt

Danke!

Im Juni wurde durch Pastor Teicke der Bittbrief für den freiwilligen Kirchbeitrag versandt. Inzwischen sollten alle Spenderinnen und Spender das persönliche Dankeschön unseres früheren Pastors erhalten haben. „Es wurde mir ganz warm ums Herz, als ich mich bei den vertrauten Gemeindegliedern bedankte“, teilte er uns mit.



Wer der Bitte zur ungewöhnlichen Zeit im Sommer nicht nachkommen wollte oder konnte, kann auch am Jahresende die Kirchengemeinde unterstützen.

Konto Kirchenamt Northeim
DE76 263 510 150 004 039 58

Verwendungszweck:
Freiwilliger Beitrag 4614
KG Eisdorf

„Kirche bleibt im Dorf“ unterstützt
Der Förderverein „Die Kirche bleibt im Dorf“ hat in seiner letzten Mitgliederversammlung beschlossen, der Kirchengemeinde St. Georg Eisdorf/Willensen drei Jahre lang [redacted] jährlich zweckungebunden zur Verfügung zu stellen.

Sekretärinnen-Stunden

Während der Vakanz wurden - ab August 2020 - die Wochenstunden der Pfarramtssekretärin um 2 Stunden erhöht. Es sind mehr administrative Arbeiten zu bearbeiten, die sonst der Pastor selber erledigt.

Trauer um [redacted]

Plötzlich und unerwartet ist unser ehrenamtlicher Gemeindebrief-Mitarbeiter [redacted]

[redacted] gestorben. Er hat sich seit 2019 für die Gemeindebriefe St. Martin und St. Georg engagiert und hat - nach sorgfältiger Recherche und anhand guter Menschen- und Ortskenntnis - in frischem Stil Artikel über Menschen aus den Gemeinden geschrieben.

Mit seiner Erfahrung als Journalist war er eine Bereicherung für unser gemeinsames Gemeindebrief-Team.

[redacted] wird uns fehlen und wir sind traurig.

Ermittlungen eingestellt

Es konnten keine „Steinwerfer“ ermittelt werden. Die Polizei hat das Verfahren bezüglich eingeschlagener Scheiben eingestellt.

Die Kirchengemeinde muss eine Reparatur der im Sommer beschädigten Kirchenfenster selbst tragen.

Forst und Ländereien

Seit dem 01.11.2020 hat unsere Kirchengemeinde einen neuen Betreuungsförster: Jan Fischer, Niedersächsische Landesforsten.

Ein Zuschuss-Antrag für die Neuanpflanzung von Bäumen in der Kirchenforst wurde bewilligt. Die Kirchengemeinde trägt trotzdem 10% der Gesamtkosten.

Grenzbepflanzung soll erneuert werden

Im Pfarrgarten soll die Grenzbepflanzung in östliche Richtung erneuert werden. Ein Kostenvoranschlag ist angefragt.

Fotos während des Gottesdienstes

Das strikte Verbot des Fotografierens wurde gelockert. In besonderen Gottesdiensten wie z. B. Hochzeit oder Taufe darf nach vorheriger Absprache mit Pastor/in diskret von einer vorab festgelegten Position durch eine Person fotografiert werden. Auf diese Weise „Eine/r für alle“ können die anderen Gottesdienstteilnehmer/innen das eigentliche „Geschehen“ in der Kirche genießen.

Kollekten für eigene Gemeinde

Corona geschuldet, darf die Kollekte im Moment nicht im Gottesdienst eingesammelt werden, sondern wird am Ausgang erbeten. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass dort nun in der zweiten Kollekten-Box mit Beschriftung für die eigene Kirchengemeinde Spenden erbeten werden.



„7 Wochen Ohne“ - die Fastenaktion 2021

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten.

Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto.

Das Aktionsmotto 2021 vom 7. Februar bis 15. April heißt „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“.

Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst. Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist. Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren, wie sie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt – unsere Bibelstelle zur vierten Fastenwoche.



Spielraum!

SIEBEN WOCHEN OHNE BLOCKADEN
17. FEBRUAR BIS 5. APRIL

7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2021

edition  christon

7 Wochen Ohne

Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar. Großzügigkeit heißt nicht: „Es ist mir egal, wie du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!“ Sondern: „Lass uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener Meinung sind.“

Arnd Brummer
Geschäftsführer der Aktion
„7 Wochen Ohne“

Anders Weihnachten 2020

Foto: S. Schimpfhauser



Liebe Leserinnen und Leser,

dieses Jahr sieht der Gottesdienstplan anders aus als sonst die Jahre im Dezember.

Unter den derzeitigen Bedingungen ist ein großer Familiengottesdienst mit Krippenspiel, wie es üblich war, nicht möglich. Und drei Gottesdienste nacheinander, damit so jeder Platz findet, schien uns ebenfalls nicht sehr sinnvoll oder auch nur machbar.

So sind wir für den Familiengottesdienst auf ein Online-Format ausgewichen.

Wenn die Glocken an Heiligabend zum ersten Mal läuten, kann auf dem YouTube-Kanal von Pastor Depker ein Gottesdienst geschaut und mitgefeiert werden. Kinder haben mitgewirkt, die Weihnachtsgeschichte wird kindgerecht dargeboten und Gebete werden aus Ihrer Kirche gestreamt.

Für Gemeindeglieder, die am Heiligen Abend eine Vesper in der Kirche feiern möchten, bieten wir um 17 Uhr und um 18 Uhr jeweils eine kurze Form zum Heiligen Abend an. In Wilensen gibt es um 16 Uhr einen kurzen Gottesdienst im Freien neben der Kirche, bei dem – mit gehörigem Abstand – auch ein wenig gesungen werden kann. Auf die Christmette werden wir – wegen der Vakanz und wegen der Regelungen zum Gesundheitsschutz – schweren Herzens verzichten.

Und statt des Weihnachtsliederingsens am Sonntag nach Weihnachten in der Eisdorfer Kirche, werden wir (sofern möglich) am 2. Weihnachtstag nachmittags an der Nienstedter Kirche ein kleines „Freiluft-Weihnachtssingen“ miteinander halten.

Wir hoffen, dass wir damit ein zeitgemäßes und unter den gegebenen Bedingungen angemessenes Angebot zu Weihnachten für Sie anbieten.

Pastor Klaus-Wilhelm Depker

Weihnachten kurz gefasst

Manchmal helfen einem ja kurze Sätze oder ein ganz kurzer Text genauso oder noch mehr als eine Sonntagspredigt, interessante Einsichten zu bekannten Ereignissen oder Nachrichten – wie etwa die Gute Nachricht von Weihnachten – zu gewinnen.

Franz Kamphaus

„Gott steckt in unserer Haut.“

So habe ich einmal die Kollegen aus unserer Kirchenregion

Pastor Schmidt und
Pastor Engelmann

gefragt, ob Ihnen da etwas aus der langjährigen Arbeit zu Weihnachtsfesten einfällt.

Angelus Silesius

„Und wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in Dir – Du bliebest doch verloren.“

Ein paar ganz kurze Texte oder Sätze sind herausgekommen, die ich hier einfach einmal ohne weiteren Kommentar vorstelle.

Pastor Klaus-Wilhelm Depker

Meister Eckhart

„Warum ist Gott Mensch geworden? -
ich antworte:
Darum, dass Gott in der Seele geboren werde und die Seele wiederum in Gott.“

Weihnachtsgeschichte getwittert (285 Zeichen)

Römischer Kaiser will blöde Volkszählung: Alle zur Geburtsstadt! Josef & Maria (schwanger) nach Bethlehem. 1. Sohn geboren in Armut (Krippe). Engel erzählt: Christus, der Heiland ist geboren. Hirten eilen zur Krippe, finden alles wahr! Verbreiten Botschaft, preisen Gott. Maria glaubt.



Foto: S. Schimpfhauser

Ein Weihnachtssegen (Klaus-Wilhelm Depker)

Der Segen des heruntergekommenen
Gottes,
der klein wurde, um uns groß zu
machen,

der Segen des Menschgewordenen,
der uns auf Augenhöhe begegnet,

der Segen des ohnmächtig
gewordenen, der uns ermutigt,

komme herab auf uns alle.

Konfirmation 2020: Wir sagen DANKE



Die Konfirmierten 2020 mit Pastor K.-W. Depker (Foto: Dansberg Fotografie)

**Für die vielen Glückwünsche, Geschenke
und Aufmerksamkeiten zu unserer
Konfirmation am 13. September 2020
sagen wir, auch im Namen unserer Eltern,
vielen herzlichen Dank!**

**Ebenso danken wir allen ganz herzlich,
die zum Gelingen unseres Konfirmationsgottesdienstes
in dieser besonderen Zeit beigetragen haben.
Wir haben uns sehr darüber gefreut.**



Die neuen Vorkonfirmanden

Der Unterricht für die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2022 hat begonnen. In Eisdorf/Willensen sind 11 Jugendliche angemeldet, in Nienstedt/Förste sind es 17 Jugendliche, die sich auf ihre Konfirmation im Jahre 2022 freuen.

Der Unterricht findet in den jeweiligen Gemeindehäusern donnerstags statt.

Die beiden zur Zeit Unterrichtenden, Dana Steinmann und Iris Fahnkow, versuchen, den Haupt- und Vorkonfirmanden und ihren Wünschen gerecht zu werden, doch ist es leider in Zeiten von Corona nicht so einfach, den Unterricht zu gestalten.

Nach einem gegenseitigen Kennenlernen beschäftigen sich nun die Vorkon-

firmanden mit den Strukturen der Kirche. Die ersten Unterrichtseinheiten hatten den Gottesdienstablauf, Gottesdienstfarben und den Kirchenraum zum Thema.

Bei allem neuen Lernen soll natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen. So wird der lange dreistündige Unterricht auch hin und wieder durch ein Spiel und natürlich Pausen aufgelockert.

Die Jugendlichen fühlen sich wohl als Gruppe - und so liegt sicherlich eine schöne und ereignisreiche gemeinsame Zeit vor uns.

Iris Fahnkow & Dana Steinmann



Die neuen Vorkonfirmanden wurden im Erntedank-Gottesdienst in der Gemeinde begrüßt. (Foto: D. Eisler)

Neuer Pastor für die Verbundene Pfarrgemeinde Pastor Uwe Rumberg-Schimmelpfeng hält Aufstellungspredigt

Das Besetzungsverfahren für die Pfarrstelle Eisdorf/Willensen und Nienstedt/Förste ist in vollem Gange.

Pastor Uwe Rumberg-Schimmelpfeng hat sich auf die Pfarrstelle beworben und die Kirchenvorstände beider Kirchengemeinden haben ihn in ihrer gemeinsamen Sitzung am 17. November 2020 gewählt.

Damit geht das Besetzungsverfahren jetzt weiter. Der nächste Schritt ist die Aufstellungspredigt.

**Am Sonntag, 6. Dezember 2020,
wird**

**Pastor
Uwe Rumberg-Schimmelpfeng
seine Aufstellungspredigt halten.**

**09:30 Uhr in St. Georg Eisdorf
sowie**

11:00 Uhr in St. Martin Nienstedt

Dazu lade ich hiermit herzlich ein.

Damit Sie schon einmal wissen, wer sich Ihnen in diesem Gottesdienst vorstellen wird, hier ein paar Informationen zu Pastor Rumberg-Schimmelpfeng. Er schreibt:



Foto: privat

Ich heiße Uwe Rumberg-Schimmelpfeng und bin 58 Jahre alt.

Aufgewachsen bin ich in der Nähe von Hannover, habe in Göttingen und Heidelberg Theologie studiert.

In der Wartezeit auf das Vikariat habe ich unter anderem als Fahrradmechaniker und Postzusteller gearbeitet.

Mein Vikariat habe ich im Kirchenkreis Elze-Coppenbrügge gemacht, mein Predigerseminar war in Imbshausen.

Nach einigen Jahren in Bremerhaven war ich 17 Jahre lang für zwei Kirchengemeinden mit vier Dörfern in Neustadt am Rübenberge zuständig.

Die aktuelle Stelle an der Marktkirche in Hameln sollte eigentlich die letzte werden, aber da meine Frau zur Superintendentin in Osterode gewählt wurde, freue ich mich auf die Perspektive, wieder für zwei ländliche Gemeinden zu arbeiten.

Unsere Töchter sind aus dem Haus, studieren und wir dürfen aus auch schon über eine Enkeltochter freuen.

Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, unter welchen hygienischen und organisatorischen Auflagen wir den Gottesdienst feiern können.

Er wird auch als Youtube-Video auf den Internetseiten der Gemeinden zu finden sein.

>> Homepage Eisdorf:

<https://kirche-eisdorf.wir-e.de>

Pastor Dr.-Ing. Uwe Brinkmann
Stellv. Superintendent



Im Dezember

Alles so anders
in diesem Corona-Jahr.
Abstand halten,
Maske tragen,
und Analysen am Abend.

Und nun der Advent
wie in jedem Jahr.
Mit Lichtern
und Liedern
und Sternen
in Straßen und Fenstern.

Ich wünsche dir,
dass ein Lichtschein
vom Damals ins Heute fällt
und das Wort eines Engels
die Zeiten überbrückt:
Fürchte dich nicht!

TINA WILLMS

Gottesdienste NOVEMBER/DEZEMBER 2020

29.11.2020 11.00 Uhr	Gottesdienst am 1. Advent	Eisdorf	Pastor Depker
06.12.2020 09.30 Uhr	Aufstellungs-Predigt Pastor Rumberg-Schimmelpfeng	Eisdorf	Pastor Rumberg- Schimmel- pfeng
13.12.2020 11.00 Uhr	Gottesdienst	Willensen	Pastor Depker
24.12.2020	Heiligabend		
15.30 Uhr	Familiengottesdienst >> YouTube Kanal Pastor Depker	Online	YouTube
16.00 Uhr	Christvesper - „Open Air“	Willensen	Lektor T. Armbrecht
17.00 Uhr	Christvesper	Eisdorf	Pastor Depker
18.00 Uhr	Christvesper	Eisdorf	Pastor Depker
26.12.2020 17.00 Uhr	2. Weihnachtstag Weihnachtslieder-Singen - „Open Air“, Einladung nach Nienstedt	Nienstedt	Pastor Depker
31.12.2020 17.00 Uhr	Gottesdienst am Altjahrs-Abend	Eisdorf	Pastor Depker

**Alle Gottesdienste unter Vorbehalt
und unter Beachtung der jeweils
gültigen Bestimmungen**

Bitte beachten Sie auch die Ankündi-
gungen in der Zeitung, im Schau-
kasten und auf der Homepage der
Kirchengemeinde.

Durch aktuelle Richtlinien/Auflagen
(Covid-19) kann es zu Änderungen
kommen.



QR Code YouTube Pastor Depker

Gottesdienste JANUAR 2021

01.01.2021 18.00 Uhr	Gottesdienst am Neujahrstag Einladung nach Nienstedt	Nienstedt	Pastor Depker
10.01.2021 11.00 Uhr	Gottesdienst	Eisdorf	Lektor/in
17.01.2021 09.30 Uhr	Gottesdienst	Eisdorf	Pastor Depker
31.01.2021 18.00 Uhr	Lichtmess-Gottesdienst Einladung nach Nienstedt	Nienstedt	Lektor Heim

Gottesdienste FEBRUAR 2021

07.02.2021 11.00 Uhr	Gottesdienst	Willensen	Pastor Depker
14.02.2021 11.00 Uhr	Gottesdienst	Eisdorf	Lektor/in
28.02.2021 11.00 Uhr	Gottesdienst	Eisdorf	Pastor Depker

WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN VON

[REDACTED]
 [REDACTED]
 [REDACTED]
 [REDACTED]
 [REDACTED]
 [REDACTED]
 [REDACTED]



[REDACTED]
 [REDACTED]
 [REDACTED]
 [REDACTED]

25 Jahre: Unsere KiTa feiert Geburtstag



Unser Kindergarten in Eisdorf hatte am 6. November 2020 seinen 25. Geburtstag. Gern hätten wir den, nach „Kindergartenart“ bunt, ausgelassen und mit vielen Gästen von damals und heute und natürlich allen Eisdorfer und Willensener Bürgern gefeiert.



Leider ist das unter den momentanen Vorgaben aufgrund der Corona Pandemie nicht möglich gewesen. Selbst eine Feierstunde im kleinen Rahmen und eine Ausstellung im Kirchenhaus mussten ausfallen. Wie schade!



Doch wie Sie alle wissen, sind ja Kinder Überlebenskünstler und blicken oft sehr viel positiver in die Zukunft als wir Erwachsene! Sie sagten uns: **„Nicht feiern – das gibt's nicht! Lasst und doch mal alle überlegen, wie wir trotzdem was Tolles zum Jubiläum unseres Kindergartens anstellen können!“**.



Und so kam es, dass wir doch noch eine ganze wunderbare Geburtstagswoche nur mit unseren Kindergartenkindern feierten.

Schauen Sie mal mit uns durchs Schlüsselloch – was es da so alles gab!

Ein Theaterstück von der kleinen Schildkröte, die Geburtstag hat, Geburtstagsspiele von „Blinde Kuh“ bis „Topf Schlagen“, Geburtstagswaffeln wie aus der Crêperie, selbstgebastelte Glücksarmbänder mit Smileys und lustige Ketten mit der Geburtstagschildkröte und natürlich auch ein Geburtstagslicht für unsere KiTa.

Am letzten Tag der Jubiläumsswoche gab es noch einen besonderen Höhepunkt: einen Jahrmarkt im Kindergarten. Glücksrad, Popcorn, Hot Dogs und Kinderkarussell einen ganzen Tag lang. Die Kinderaugen strahlten – das war das größte Lob!

Zum Klang der Glocken unserer St. Georgs-Kirche stiegen dann zur Mittagszeit 57 bunte „Gute-Wünsche-Luftballons“ in den strahlend blauen Eisdorfer Himmel. Ein Gänsehautmoment, der uns hoffen ließ, dass doch bald wieder alles etwas besser wird.

Ein besonderer Moment war die Ehrung unter freiem Himmel von Frau Püschel und Frau Mühmer für 25 und 20 Jahre Dienstzeit in unserer Kindertagesstätte, und auch unsere erste Auszubildende seit 25 Jahren Chiara Probst wurde gefeiert.

Natürlich haben wir auch an die Eisdorfer und Willensener Bürger gedacht und uns etwas ganz Besonderes ausgedacht: ein selbstgemachter Kalender mit Sprüchen, Bildern und Fotos aus der KiTa und eine Kinderlieder-CD mit unserem selbst komponierten Kindergartenlied.

All das bekommen sie ab sofort in unseren Eisdorfer Geschäften.

Ihr/Euer Team der
KiTa St. Georg

Fotos: KiTa



Brot für die Welt: Eine Zukunft für Mbalu



Auch Mbalu muss arbeiten: Sie verkauft Tabak, Zigaretten und in Blätter gewickelte Kolanüsse in ihrem Dorf Maducia. Die bitteren Samen vertreiben das Hungergefühl.

Mbalu hat keine Zeit, zur Seite zu schauen, wo eine Handvoll Kinder toben und singen. Es ist Nachmittag und drückend heiß in Maducia, einem Dorf im Yoni Chieftdom im Zentrum Sierra Leones. Mit aufrechtem Schritt eilt Mbalu über den Dorfplatz; auf dem Kopf balanciert sie eine Schale, bis oben gefüllt mit Tabak und Kolanüssen. Jeden Tag dreht sie die gleiche

Runde, ein bis zwei Stunden braucht es dafür.

„Ich wünschte, ich hätte mehr Zeit zum Spielen mit meinen Freundinnen, aber ich weiß, dass meine Oma Hilfe braucht“, sagt Mbalu. Sie ist erst acht Jahre alt und Vollwaise. Ihre Eltern starben am Ebola-Virus, wie so viele Menschen hier in der Region. Seither kümmern sich ihre Großeltern um sie.

So wie Mbalu ergeht es zwei Drittel der Kinder in Yoni Chieftdom: Sie schuften auf Märkten, schleppen Säcke. Sie kümmern sich um den Haushalt, ackern auf Reisfeldern. Viele gehen nicht in die Schule – oder nur an einem Tag in der Woche.

„Es ist die pure Not, die die Angehörigen dazu treibt“, sagt Mohammed Jalloh. Er arbeitet bei der Sierra Grass-roots Agency, kurz SIGA, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt. Sie ermöglicht Jungen und Mädchen, in die Schule zu gehen und hilft den Eltern, ihr Einkommen zu erhöhen.

Herr Jalloh sprach bei seinen Besuchen mit der Großmutter über Mbalus Zukunft. Anfangs schien es undenkbar, doch nun schlüpft sie in ihre blaue Uniform, die sie von SIGA bekam, ebenso wie Hefte und Stifte, und

schultert ihren bunten Rucksack. Mbalu wirkt wie verwandelt.

„Wenn ich groß bin“, sagt sie, „werde ich ein Haus bauen für meine Familie. Ich möchte Ärztin werden.“

Mbalu weiß, dass noch ein langer Weg vor ihr liegt. Doch sie weiß auch, dass ihre Träume nun nicht mehr unerreichbar sind.



Seit einem Jahr nun schlüpft Mbalu jeden Morgen in ihre blaue Uniform, die sie von SIGA bekommen hat, ebenso wie Hefte und Stifte, und geht zur Schule – hier mit ihrer Freundin Fatmata.

Bericht: Brot für die Welt
Fotos: Christoph Püschner/BfdW

Anmerkung: Nach der Ebola-Epidemie 2014 fürchtet Sierra Leone durch die zunehmende Verbreitung des Coronavirus nun erneut den Ausnahmezustand. Seit dem 3. April 2020 sind die Schulen geschlossen, Kinder wie Mbalu können erst einmal nicht mehr lernen, sondern müssen wieder arbeiten. SIGA versucht, die Projektarbeit mit eingeschränkten Mitteln aufrechtzuerhalten. Es geht nun vor allem darum, die Menschen bei der Ernte und Weiterverarbeitung ihrer Produkte zu unterstützen.

Weitere Projekt-Infos unter:
<https://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/sierra-leone-kinderarbeit/>

Helfen Sie helfen!

**Kirchenamt Northeim
Sparkasse Osterode
DE76 2635 1015 0004 0239 58**

**Verwendungszweck:
Spende Brot f.d.Welt KG Eisdorf**

Brot für die Welt

Welt Aids-Tag am 1. Dezember



Foto: W. Teicke

In der Adventszeit kommt Verdrängtes ans Licht. Auch mit sympathischen Gesten. Der Teddy der Aidshilfe ist eine davon.

Zur Geschichte: Mit einer warmen Geste wurden Aidskranke in den 80'er Jahren vom Bürgermeister in San Francisco getröstet: Sie bekamen einen Teddy ans Krankenbett. Der Bär gehört zum Wappen Kaliforniens und drückte aus: „Ihr gehört zu uns! Allen Ausgrenzungen zum Trotz“. Ein „Aids Pfarrer“ brachte diese Idee nach Europa. In Hospizeinrichtungen wurden sie an Neuankömmlinge verteilt, um den Sterbenden auf ihrem letzten

Weg jemanden zu geben, „der für sie da ist“.

Fatima Dröge aus Eisdorf hat es gepackt: Jedes Jahr bringt sie vom Weihnachtsmarkt in Einbeck einen Teddy mit. Jedes Jahr gibt es einen Neuen, der für einen Spendenpreis abgegeben wird. „Bärenstark für die Aidshilfe!!“ Es ist nicht nur der Gewinn für die Arbeit der Aidshilfe, der durch Unterstützung der produzierenden Firma möglich ist, sondern ein sympathisches Zeichen der Solidarität mit den Betroffenen. „Ich finde die Teddys einfach süß“, sagt sie. Dass sie mit ihrer Sammelleidenschaft auch Wärme in die

„Der AIDS-Teddy ist da, wenn du ihn brauchst. Zum Knuddeln, Festhalten und Schmusen, in freudigen und schweren Zeiten, als verlässlicher Freund dort, wo du gerade bist auf deinem Lebensweg.

Er ist Wegbegleiter und Botschafter für Verständnis, Hoffnung, Solidarität und Förderung der Prävention. Immer da zur Stelle, wo es um ein Anliegen im AIDS-Bereich geht.“

Aids-Teddy 2020

Foto: Aids-Hilfe Internet



kalte Welt bringt, ist ein weiterer Aspekt.

Es macht traurig, wenn Menschen eine Krankheit wie Aids als Strafe von Gott verstehen – nach dem Motto: Selbst Schuld: Ein Aids Pfarrer: „Für mich ist Aids eine Krankheit wie jede andere schwere Krankheit auch, und ich bringe sie nicht in Verbindung mit irgendwelchen Sinngehalten. Zudem bin ich überzeugt, dass Gott ... in Liebe,

Hoffnung, Zuversicht, Neuanfang und Vergebung vorhanden ist. Ich glaube, über allen Höhen und Tiefen, die wir zu durchleben haben, über allen Wirren, steht letztendlich ein sanftes Lächeln Gottes, der es gut mit uns meint. Das ist meine Zuversicht.“ (Aus: Ich kann nicht mehr leben wie Ihr Negativen, v. Heiko Sobel)

Ein Beitrag von Wolfgang Teicke

ZITAT

„Gott ist da, ob ich stehe oder falle – Gott ist da.“

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Jahreslosung 2021



Grafik: Lotz

Foto: Stefan Lotz

Ich stehe auf festem Grund
Mein Computer musste das Wort erst lernen: „Barmherzigkeit“. Das Recht-schreibprogramm kannte es noch nicht und schlug mir stattdessen vor: „Warmherzigkeit“. Ich meine, es steht nicht gut um unser Miteinander, wenn „Barmherzigkeit“ zu einem Fremd-wort verkommen ist – nach dem Mot-to: „Barmherzigkeit und Mitleid be-kommt man geschenkt. Neid und Res-pekt muss man sich verdienen.“
Tatsächlich hat Barmherzigkeit etwas mit menschlicher Schwäche zu tun und bedeutet: „Beim armen Herzen sein.“ Barmherzigkeit rechnet damit, dass kein Mensch vollkommen ist und immer erfolgreich. Dass auch mal bei mir etwas schiefgeht und Trauer und Scham mein Herz erfüllen. Mich ent-lastet das. Denn ich bin nur endlich

und habe keine „weiße Weste“, mit der ich selbstgerecht durchs Leben gehen könnte. Schon gar nicht in den Augen von Gott. Aber das brauche ich auch gar nicht. Denn Gott ist „barmherzig und gnädig, geduldig und von großer Güte“ (Psalm 103,8). In Jesus Christus ist Gott Mensch ge-worden. Damit wir aufatmen können, frei geworden von Verstrickungen und Schuldgefühlen. Gottes Sohn bringt uns seinen himmlischen Vater voller Wärme und Vertrauen nahe und er-möglicht uns ein Leben aus Barmher-zigkeit. Was für ein Spielraum: Ich ha-be den Rücken frei, so dass ich ande-ren freundlich und aufbauend bege-gnen kann. Ich stehe auf festem Grund und kann es mir leisten, andere mit den gütigen Augen Jesu zu betrachten.

Reinhard Ellsel (Theologe)



Gräfen-Quelle
herzlich frisch

37520 Osterode-Förste
www.grafenquelle.de

**Wollen auch Sie, dass die Kirche
im Dorf bleibt?**

**Dann werden Sie Mitglied im Verein
„Die Kirche bleibt im Dorf e.V.“**

Für 2,58 € im Monat können Sie dazu
beitragen.

Infos bei Joachim Jünemann
Tel. 0 55 22 / 95 12 95

**STOLLE
ZUFALL**



ELEKTROTECHNIK - MEISTERSERVICE GmbH

Handwerk - Handel - Technik

www.stolleundzufall.de

- Beleuchtungstechnik
- Installationsmaterial
- Sicherheitstechnik
- Photovoltaikanlagen
- Solaranlage
- Elektroanlagen aller Art
- Alt- u. Neubauinstallation
- Garagentore & Antriebe
- Steuerungstechnik
- Eigenstromerzeugung
- Thermografie



Schulenburg 8
37589 Echte
Tel.: (0 55 53) 91 28 0
Fax: (0 55 53) 91 28 1

Harzschützenstr. 19
37534 Eisdorf
Tel.: (0 55 22) 50 65 50
eMail: info@stolleundzufall.de

E
EDEKA **gärtner**

Teichhütter Straße 2, 37539 Bad Grund OT Gittelde/Teichhütte

Montag bis Samstag von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr für sie geöffnet

Unser Service für Sie:

- Großer Getränkemarkt
- Lotto-Annahme
- Auslieferservice
- Große Auswahl an regionalen Produkten
- Fleisch- und Wurstspezialitäten
- Präsentkörbe für jeden Anlass
- Tchibo-Shop
- Kommissionskauf

**Miteinander
ist einfach.**



**Sparkasse
Osterode am Harz**

sparkasse-osterode.de



**Burgholte
Seniorenwohnanlagen**

Landhaus am Pagenberg
Stadthaus am Uehrder Berg

wir bieten stationäre Pflege, Kurzzeitpflege und Betreutes Wohnen.
Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gerne.

Schillerstr. 27 · 37520 Osterode · Tel. 0 55 22 / 99 30 · Fax 99 31 01

Wilhelm Dunker

Bau- und Brennstoffe- Landhandel

Ihr Partner beim Rohbau - Umbau - Ausbau

Heizöl, Kohlen, Industrie- und Brenngase, Hof- und Gartengestaltung,
Tiermähung, Haushaltswaren, Pflanzenpflege und -schutz

Uferstraße 5
37534 Eisdorf Tel.: 0 55 22 / 9 91 90
Fax: 0 55 22 / 99 19 19
www.dunker-baustoffe.de

Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr



katjas haarstudio

Im Borntal 2 • 37539 Bad Grund/Eisdorf
Telefon (0 55 22) 8 16 55
katja.schwittay@buergerpost.net



Veranstaltungen wie Hochzeiten, Konfirmationen und Geburtstage in festlichem Rahmen
Gabriele Henze - Tel. 0176 23143641 - info@villalampe.de - Uferstraße 8, 37534 Eisdorf
www.villalampe.de

siewke GmbH
einrichtungen

Uferstraße 23 Tel. 0 55 22 / 95 04 - 0
37534 Eisdorf/Harz Fax 0 55 22 / 95 04 - 48
eMail: siewke-gmbh@t-online.de
Internet: www.siewke.de



**Interessiert an einer Anzeige im
Gemeindebrief?**

**Gerne können Sie Kontakt mit dem Pfarramt
oder dem Gemeindebrief-Team aufnehmen.**

**Ev.-luth. St.-Georgs-Kirchengemeinde
Eisdorf/Willensen**

Pastor Klaus-Wilhelm Depker
Vakanzvertreter
Tel. (0174) 1933319
E-Mail: Klaus-Wilhelm.Depker@evlka.de

Pfarrbüro Claudia Hüttig
Öffnungszeiten: Mo 09.30 – 12.00 Uhr
Mitteldorf 35, Eisdorf
Tel. (05522) 82696
E-Mail: kg.eisdorf@evlka.de

Homepage

kirche-eisdorf.wir-e.de

E-Mail Kontakt Gemeindebrief

Eisdorf-Gemeindebrief@t-online.de

Kirchenvorstand

Dietmar Eisler, **Vors.**, Tel. (05522) 82966
Monika Klapproth, **Stellv.**, Tel. (05522) 8049
Tobias Armbrecht, Tel. (05522) 8683011
Evelyn Elsner-Worona, Tel. (05522) 82639
Franziska Koch, Tel. (0151) 72313562
Sabine Schimpfhauser, Tel. (05522) 84250
Regina Selzer, Tel. (05522) 81814
Assoziiertes beauftragtes Mitglied
Corinna Scholderer, Tel. (05522) 8688286

Küsterin in Eisdorf

Karin Eisler, Tel. (05522) 82966

Kapelle Willensen, verantwortlich

Monika Klapproth, Tel. (05522) 8049

Forstbeauftragte

Dietmar Eisler u. Tobias Armbrecht

Ev. Kindertagesstätte St. Georg

Andrea Stewers-Schubert, Leiterin
Jahnstr. 19, 37539 Bad Grund
Tel. (05522) 81955

Kirche bleibt im Dorf

Joachim Jünemann, 1. Vorsitzender
Am Oberberg 5, 37539 Bad Grund
Tel. (05522) 951295

**Ev.-luth. Kirchenkreisverband
Harzer Land und Leine-Solling**

Bahnhofstr. 29-30, 37154 Northeim
Tel. (05551) 9789-0 Zentrale

Evangelischer Jugenddienst

Iris Fahnkow, Jugenddiakonin
Marienvorstadt 31
37520 Osterode
Tel. (05522) 919689
E-Mail: i.fahnkow@evjudi.de
Homepage: www.evjudi.de

Besuchsdienst in Eisdorf

Brigitte Apel
Christa Aschoff
Haide Schimpfhauser
Elke Sinram-Krückeberg
Ursula Vellmer

Besuchsdienst in Willensen

Else Kügler
Hannelore Reinbrecht

Diakonie Sozialstation

Tel. (05522) 90580

Impressum

Herausgeber: **Ev.-luth. St.-Georgs-Kirchengemeinde Eisdorf/Willensen
Mitteldorf 35, 37539 Bad Grund, Tel. (05522) 82696**

Redaktion: Sabine Schimpfhauser, Mitteldorf 30, 37539 Bad Grund (ViSdP)
E. Elsner-Worona, C. Scholderer

Anzeigen-

Verwaltung: Pfarramt Eisdorf, Mitteldorf 35, 37539 Bad Grund

Gestaltung: Sabine Schimpfhauser, Mitteldorf 30, 37539 Bad Grund

Fotos: Kirchenvorstand + Pastor (soweit nicht anders gekennzeichnet)

Druck: GemeindebriefDruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 4mal im Jahr, je 850 Exemplare



S.Sch.

**Wir wünschen eine besinnliche Advents-
und Weihnachtszeit und alles Gute für das nächste Jahr!
Bleiben Sie gesund!**

Ihre/Eure Kirchengemeinde St. Georg Eisdorf/Willensen